Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kochbuch für den einfachen und gutbürgerlichen Haushalt mit Berücksichtigung der vegetarischen und Krankenkost

Silbermann, Marie

Hamburg; Mannheim, 1910

Süße Speisen.

urn:nbn:de:bsz:31-55749

Bubereitung: In einem Topfe mit Schnabel werden die Butaten gut gequirlt. Die Fettmischung wird fehr beiß gemacht, den Rand des Topfes entlang Eiermasse in das dampfend heiße Fett gegoffen, bis gur Stelle, wo man angefangen hat. Es entsteht so ein großer Kringel, den man wendet, goldgelb werden läßt, vorsichtig heraushebt, mit Bucker und Zimt bestreut. Man backt so weiter, bis die Masse gu Ende ift.

441. Gierichnee.

Um einen weißen, festen Schnee zu bekommen, muffen die Gier frisch und darf kein Gigelb im Giweiß fein. Man läßt diese in eine trockene, glatte Schuffel schlüpfen, streut etwas feinen Staubzucker darüber und schlägt mit einem Schneebesen immer in einer Richtung, bis ein fester Schnee entstanden ift, der fest in der Schuffel haften bleibt, wenn man sie wendet.

Süße Speisen.

442. Briesflamrie.

Butaten: 60 Bramm feiner Bries, 1/2 Liter Milch, 30 Bramm Bucker, 1 Stückchen Bitronenschale, 1 Ei.

Bubereitung: Die Zitronenschale wird in der Milch aufgekocht, herausgenommen, der Bries hineingestreut, unter Ständigem Rühren 10 Minuten gekocht, vom Seigen fortgenommen, Bucker und Eigelb darunter gerührt, der feste Schnee der Eiweiß darunter gerührt, in eine mit kaltem Baffer umgefpulte Form gefüllt, erkaltet gefturgt, mit Simbeerfaft, den man verdünnt, gereicht.

443. Stärkeflamrie.

Butaten: 60 Bramm Weizenpuder, 1/2 Liter Milch, 30 Bramm Bucker, 1 kleines Stuckchen Banille, 1 Ei.

Zubereitung: Die Milch wird mit der Banille zum Kochen gebracht, der in 1/8 Liter kalter Milch eingerührte Duder hinzugegeben, unter Rühren 5 Minuten gekocht, abgekühlt, Zucker und Eigelb hinzugerührt, der Schnee des Eiweiß darunter gezogen, in eine kalt umspülte Form gefüllt, erkaltet gestürzt, mit Himbeersauce wie oben serviert.

444. Reis à la malte.

Zutaten: 125 Gramm Reis, 3/8 Liter Wasser, 1/4 Liter Weißwein, 90 Gramm Zucker, 1 Prise Salz, 2 Eflöffel

Bitronenfäure.

Zubereitung: Der Reis wird zweimal blanchiert, mit $^3/8$ Liter Wasser, worin man das Salz auflöst, ausgequollen, dann Wein, Zitronensäure und Zucker vorsichtig darunter gemischt und auf heißer Stelle einziehen lassen. Sobald der Reis gut abgekühlt ist, wird er abwechselnd mit Weincreme-lösselweise in eine Glasschale gefüllt, mit Zucker besiebt, eventl. mit seinen Früchten umlegt.

445. Weincreme.

Zutaten: 1/4 Liter Weißwein, 2 Eflöffel Zitronensäure, 3 Eier, 120 Gramm Staubzucker, 6 Tafeln weiße Gelatine.

Zubereitung: Zucker und Eigelb werden schaumig, dann Wein, in dem die Gelatine aufgelöst wurde, und die Säure hinzugegeben, in heißem Wasserbade dick, dann in kaltem Wasserbade kalt gerührt, der steife Schnee oder Eiweiß darunter gezogen.

446. Mandelreis.

Zutaten: 125 Bramm Reis, 60 Bramm süße, 3 bittere Mandeln, 100 Bramm Zucker, 1 Eflöffel Banille, 1 Eflöffel

Bitronenzucker, 1/2 Liter Milch, 10 Bramm Butter.

Zubereitung: Der Reis wird zweimal blanchiert, mit der Milch ausgequollen, die gebrühten, geriebenen Mandeln, Zitronenzucker und Vanillezucker darunter gemischt, den Reis in eine mit Butter ausgestrichene Form gedrückt, erkaltet gestürzt.

447. Schokoladenspeise.

Zutaten: 1 Liter Milch, 100 Gramm Bries, 2 Eiweiß, 100 Gramm Schokolade, 1 Teelöffel Kakao, 80 Gramm Zucker, 1 Eßlöffel Vanillezucker, 1 Messerspie Zitronenschale.

Bubereitung: Die Milch wird zum Kochen gebracht, der Bries hineingestreut, 5 Minuten gekocht, die geriebene Schoko-

lade, Kakao, Bucker und Banillezucker darunter gerührt, einmal aufgekocht, in die heiße Maffe der feste Schnee gerührt, in kalt umfpulte Form gefüllt, erkaltet gefturgt, mit Banillesauce serviert.

448. Schokoladencreme.

Rutaten: 100 Bramm fein geriebene Schokolade, 30 Bramm Beigenpuder, 2 Gier, 1 Eglöffel Banillegucker, 1/2 Liter Milch.

Rubereitung: Die Milch wird zum Rochen gebracht, in einem Teil porher Weizenpuder angerührt, zur kochenden Milch gegeben, einmal aufgekocht, dann Schokolade, Banilleaucher und Eigelb hingugerührt, der feste Schnee der 2 Eimeift darunter gezogen. Mit Banille= oder Mandelfauce serviert.

449. Rakaocrême.

Butaten: 1/2 Liter Milch, 40 Bramm Kakao, 6 Blatt weiße Belatine, 5 Eklöffel kaltes Waffer, 70 Bramm Bucker, 20 Bramm Weigenpuder, 2 Gier, 2 Bentimeter Banille.

Rubereitung: Die Belatine wird mit Waffer aufgelöft, Rakao und Banille sowie Bucker darin aufgekocht, die Sälfte der Milch dazugegeben, nochmals aufgekocht. In der anderen Sälfte der Milch werden die Eigelb und der Weigenpuder verquirlt, unter Rühren in die kochende Masse gegeben, ans Rochen gebracht, im kalten Wasserbade kalt gerührt, der feste Schnee der Eiweiß daruntergezogen, in kalt umspülte Form gefüllt, erkaltet gestürzt.

450. Banillecrême.

Rutaten: 1/2 Liter Milch, 4 Zentimeter Banille, 120 Bramm

Bucker, 8 Blatt weiße Belatine, 6 Eier.

Rubereitung: Die Banille wird in der Milch aufgekocht, muß abkühlen, worauf man die Banille entfernen kann. Bucker und Eigelb werden schaumig gerührt, die Banillemilch hinzugegeben, die Masse in kochend heißem Wasserbade dick gerührt, dann die in wenig Wasser aufgeloste Belatine bin= zugegeben und die Masse in kaltem Wasserbade kalt gerührt, noch bevor fie steif ift, der festgeschlagene Schnee der Eiweiß hinzugefügt.

451. Ritronencreme.

Butaten: 250 Gramm Staubzucker, Saft von 2 Bitronen, die mit Bucker abgeriebene Schale einer Bitrone, 1/2 Liter Weiß= wein, 6 Blatt weiße Belatine, 20 Bramm Weizenpuder, 8 Eier.

Bubereitung: Bucker und Eigelb werden schaumig gerührt, der Wein, Saure, die man durch ein Siebchen gieft, und der Puder dazugegeben und im beigen Bafferbade dich, dann im kalten Bafferbade kalt gerührt, die aufgelöfte Belatine hinzugegeben und ehe die Masse steif wird, der feste Schnee der Eiweiß hinzugerührt.

452. Nußcreme.

Butaten: 125 Bramm geriebene Wall= oder Safelnuffe, 1/4 Liter Milch, 1 Teelöffel Weizenpuder, 4 Blatt Gelatine,

6 Eier, 125 Bramm Staubzucker.

Bubereitung: Bucker und Eigelb werden schaumig gerührt, Puder und Mild dazu und in heißem Wafferbade dick, dann die aufgelöste Belatine hingu und kalt gerührt, ehe die Masse steif wird, die Russe untermischt und der steife Schnee der Eier darunter gezogen.

453. Mandelcrême.

Butaten: 100 Bramm füße Mandeln oder 125 Bramm Dr. Andreas Mandelmasse, 1/4 Liter Milch, 4 Eier, 1 Eß= löffel Weizenpuder, 100 Gramm Staubzucker, 5 Blatt Gelatine.

Bubereitung: Bucker und Eigelb werden ichaumig, die in der Milch aufgelöste Mandelmasse und der Duder hinzu, in heißem Bad dick, die aufgelöste Belatine hinzu und kalt gerührt. bevor die Masse steif wird, der feste Schnee der Gier darunter gezogen. Berwendet man Mandeln, so werden diese gebrüht, gemahlen und die Masse weiter behandelt wie bei Nußcreme.

Kommt es vor, daß die Masse im kalten Wasserbade bereits zu steif wurde, so daß man den Schnee nicht unter= mischen kann, so hält man die Schussel noch einen Moment zurück in das warme Bad, wodurch sie wieder geschmeidig wird.

454. Upfelcrême.

Butaten: 10 feine säuerliche Aepfel, 3 Gier, 1/8 Liter Weißwein, 1 Eglöffel Zitronenzucker, 80 Bramm Staub= gucker, 1 Eglöffel Banillegucker, 2 Eglöffel Baffer.

Zubereitung: Die geschälten, vom Kernhaus befreiten Aepfel werden fein geschnitten, in Wasser weich gedämpft, der Wein hinzugegeben, aufgekocht. Zucker und Eigelb werden schaumig gerührt, der Apfelbrei hinzu und dicklich gerührt, dann der festgeschlagene Schnee der Eier darunter gezogen.

455. Rote Brüte (Samburger rote Brüte).

Zutaten: 1/2 Liter Fruchtsaft hergestellt aus frischem Obst oder Himbeersaft und Zitronensäure, 80 Gramm Zucker, 50 Gramm Gries, 2 Eiweiß, 1 Eglöffel Banillezucker.

Zubereitung: Der Fruchtsaft, welcher sehr pikant sein muß, wird ans Kochen gebracht, der Gries hineingestreut, Zucker und Banillezucker, soweit diese nicht für den Fruchtsaft verwendet wurden, hinzugefügt, 5 Minuten gekocht, der Schnee der Eiweiß darunter gezogen, in kalt umspülte Formen gefüllt, erkaltet gestürzt, mit Vanilles oder Mandelsauce serviert.

456. Upfelscharlotte.

Zutaten: 8 mittelgroße Aepfel, 1/16 Liter Wasser, 1 Eß= löffel Zitronenzucker, 50 Gramm Butter, 50 Gramm Palmona, 125 Gramm trockenes, geriebenes Graubrot, 30 Gramm Mandeln, 30 Gramm Korinthen, 1/8 Liter Weißwein, 80 Gramm Zucker.

Zubereitung: Die Korinthen werden verlesen und ausgequollen, die Mandeln gebrüht und gerieben, beides mit der Hälfte des Zuckers und dem Brote vermischt. Die Uepfel werden geschält, vom Kernhaus befreit, in ½ geschnitten, in Wasser, Wein und Zucker und Zitronenzucker weich gedämpst. Eine Auflaufform wird mit Butter ausgestrichen, mit Brot ausgestreut, die Brotmischung abwechselnd mit den Aepfeln hineingegeben, mit Palmona und Butter beträufelt, ½ – ¾ Stunde gebacken, mit Zucker und Zimt bestreut, in der Form serviert.

457. Sächfische Mehlspeise.

Zutaten: 50 Gramm Mehl, 50 Gramm Palmona, 50 Gramm Zucker, 1 Prise Salz, 1 Eflöffel Zitronenzucker, 1 & Liter Milch, 4 Eflöffel Kompott, 3 Eier.

Bubereitung: Das Mehl wird in der Milch und der Halfte der Butter zu einem Kloß abgebacken. Bucker und

Eigelb werden schaumig, dann Zitronenzucker und Kloß hinzugerührt, der Schnee der Gier unter die Masse gezogen.

Eine Auflaufform wird mit Butter ausgestrichen, mit geriebener Semmel ausgestreut, die Hälfte der Masse hineinsgefüllt, darauf das Kompott gelegt, dann die zweite Hälfte der Masse darauf, in gut heißem Ofen 30 – 40 Minuten gebacken.

458. Biomalzcreme.

Butaten: 30 Gramm Staubzucker, 3 Eier, 1/4 Liter Milch, 1 Teelöffel Weizenpuder, 1 Blatt weiße Gelatine, 1 Stückchen

Banille, 3 Eflöffel Biomala.

Zubereitung: Zucker und Eigelb werden schaumig gerührt, Biomalz, die Milch, in welcher man die Banille aufkochte, abgekühlt, mit dem Weizenpuder dazugegeben, im heißen Wasserbade dick gerührt, die in einem Löffel Wasser aufgelöste Gelatine hinzugegeben, in kaltem Wasserbade kalt gerührt, der Schnee der Eiweiß darunter gezogen.

Puddings.

459. Kabinettpudding (kalt).

Zutaten: 1/8 Liter Kirschwasser, 15 Gramm weiße und 15 Gramm rote Gelatine, 3/4 Liter Milch, 125 Gramm Zucker, 4 Eigelb, 60 Gramm Sultaninen, 1 Eflöffel Banillezucker,

60 Bramm Makronen, 20 Pfg. Biskuit.

Zubereitung: Die Gelatine wird in dem Kirschwasser aufgelöst, die Sultaninen verlesen, gewaschen und ausgesquollen, die Milch mit der Banille aufgekocht und muß abkühlen. Zucker und Eigelb werden 25 Minuten schaumig gerührt, die abgekühlte Milch dazugegeben, in heißem Wasserbade dichgerührt, in kaltem Wasserbade kaltgerührt, bevor die Gelatine durch ein Haarsieb hinzugegeben wurde, der Schnee daruntergezogen. Eine Puddingform oder Schüssel wird kalt ausgespült, eine Schicht Ersme hineingefüllt, dann abwechselnd Makronens und Biskuitstückchen darauf verteilt, Korinthen dazwischen gestreut. Man fährt so fort, die Masse zu Ende ist, stellt den Pudding kalt, um ihn erkaltet zu stürzen.

460. Roter Schaumpudding.

Butaten: 1 Liter Fruchtsaft, Bucker nach Geschmack, 100 Gramm Weizenpuder oder Mondamin, 6 Eflöffel Früchte,

1 Teelöffel Banillezucker, Schnee von 5-6 Eiweiß.

Zubereitung: Aus einer Mischung Saft, auch einigen Tropfen Zitronensäure wird ein Fruchtsaft hergestellt, der im Geschmack sehr lieblich ist. Die größte Hälfte des Saftes bringt man zum Kochen, gibt die andere Hälfte, worin der Weizenpuder oder Mondamin aufgelöst wurde, unter ständigem Rühren hinzu, zuletzt der steife Schnee der Eiweiß. In eine mit Wasser umspülte Form legt man eine Garnitur von Früchten, gibt einen Teil der Masse darauf, schichtet dann abwechselnd Früchte und Masse hinein, dis sie aufgebraucht ist. Erkaltet wird der Pudding gestürzt, mit Milch= oder Frucht= saucen serviert.

461. Plumpudding.

Zutaten: 175 Gramm Mehl, 75 Gramm geriebenes Weißbrot, 175 Gramm zerlassenes Palmin, 150 Gramm Zucker, 125 Gramm Sultaninen, 125 Gramm Korinthen, 25 Gramm Zitronat, in feine Würfel geschnitten, der Saft von ½ Zitrone, 4 Gramm gestoßener Zimt, 4 Gramm gestoßene Nelken, 1 Prise Muskat, 2 Eier, ½ Teelöffel Salz, ¼ Liter Wilch, 2 Eßlöffel Rum.

Zubereitung: Alle Zutaten werden tüchtig durchgearbeitet, in eine vorbereitete Puddingform gefüllt und 7-8 Stunden

im Wallerbade gekocht.

Der Pudding wird mit Wein- oder Punschsauce serviert, muß sehr heiß aufgetragen werden, womöglich brennend auf den Tisch kommen. (Mit feinem Rum begießen und anbrennen.)

Unmerkung: Je länger der Pudding gekocht wird, defto

schöner wird er.

462. Fadennudelpudding.

3utaten: 1/4 Liter Milch, 40 Gramm Zucker, 70 Gramm Fadennudeln, 40 Gramm Palmona, die Schale von 1/2 Zitrone,

12 füße, 4 bittere Mandeln, 4 Eier, 1 Prise Salz.

Zubereitung: Die Nudeln werden leicht durchbrochen, in kochendem Wasser 3 Minuten übergewellt, auf einem Durchsichlag ablaufen lassen.

Die Milch wird erhitzt, die Nudeln solange darin gerührt, bis sie sich vom Topfe ablösen. Die Butter wird zu Sahne, Zucker und Eigelb dazugerührt, mit dem Nudelbrei vermischt, zuletzt der Schnee der Eiweiß daruntergezogen. Eine Puddingsorm wird mit Butter ausgepinselt, ausgestreut, die Masse hineingefüllt und 1 Stunde im Wasserbade gekocht.

463. Fadennudelauflauf.

Obige Masse gibt man in eine gut vorbereitete Auflaufsform und bäckt sie bei mäßiger Sitze 30-40 Minuten. Wird mit Fruchtsauce oder feinem Kompott serviert.

464. Schwarzbrotpudding.

Zutaten: 80 Gramm Palmona, 80 Gramm Zucker, 4 Eier, 1 Prise gestoßene Nelken, 1 Messerspitze Zimt, 1 Messerspitze Zitronenschale, 60 Gramm Korinthen, 125 Gramm trockenes, geriebenes Schwarzbrot, 1 Eßlöffel Rum, 1 Messerspitze Salz, 30 Gramm geriebene Mandeln nach Belieben.

Zubereitung: Die Palmona wird zu Sahne, Eigelb und Zucker dazu und schaumig gerührt. Die Gewürze, der Rum und die ausgequollenen Korinthen werden nach und nach dazugegeben, mit dem Schwarzbrot gut vermischt, der Schnee der Eiweiß daruntergezogen. Die Masse füllt man in eine gut ausgestreute Form und kocht sie im Wasserbade $1-1^{1/2}$ Stunden. Der Pudding wird beliebig mit Fruchtsauce oder Kompott zu Tisch gegeben.

465. Schwarzbrotauflauf.

Obige Masse wird in einer vorbereiteten Auflaufform $^{3}/_{4}$ Stunde in gut heißem Ofen gebacken.

466. Weißbrotpudding.

Zutaten: 1/4 Liter Milch, 4 Weißbrote, 50 Gramm Palmona, 4 Eier, 90 Gramm Zucker, 40 Gramm ausges quollene Korinthen, 20 Gramm geriebene Mandeln, 1 mäßiger Teelöffel geriebene Zitronenschale, 1 Messerspie Salz.

Zubereitung: Das abgeriebene Weißbrot weicht man in die Milch. Palmona wird zu Sahne, Eigelb und Zucker dazu und schaumig gerührt, die geweichten, ausgedrückten Weißbrote, Gewürze, Mandeln, die ausgequollenen Korinthen,

der Schnee der Eiweiß daruntergezogen. In eine ausgepinselte, gut ausgestreute Form wird die Masse gefüllt und $1-1^1/4$ Stunden im Wasserbade gekocht, mit Milch=, Frucht= oder Weinsaucen serviert.

467. Weißbrotauflauf.

Dieselbe Masse wie bei Weißbrotpudding, statt im Wasserbade zu kochen wird sie in einer Auflaufform 3/4 Stunde gebacken.

468. Schwammpudding.

Zutaten: 80 Gramm Mehl, 70 Gramm Palmona, ³/8 Liter Milch, 70 Gramm Zucker, 1 Messerspitze feines Salz, 4 Eier, 25 Gramm süße, 4 bittere Mandeln, 3 Prisen

geriebene Zitronenschale.

Zubereitung: Palmona und Milch werden aufgekocht, das Mehl hineingestreut und unter ständigem Rühren so lange gekocht, bis die Masse sich vom Topfe löst. Man läßt sie abkühlen, gibt unter andauerndem Rühren nach und nach die Eigelb, Zucker und die Gewürze hinzu, zieht den Schnee und die Eiweiß darunter, füllt die Masse in eine mit Palmona ausgepinselte, gut ausgestreute Form und läßt den Pudding $1-1^1/4$ Stunde im Wasserbade kochen. Man gibt ihn mit Schaums, Weins oder Fruchtsauce zu Tisch.

469. Briespudding.

Zutaten: Knapp ½ Liter Milch, 125 Gramm Gries, 50 Gramm Palmona, 2 Prisen Salz, 4 Eier, 80 Gramm Zucker, 1 Teelöffel Zitronenzucker, 4 bittere Mandeln, 5 Gramm Palmona zur Korm.

Zubereitung: Mit der Hälfte der Palmona wird die Milch zum Kochen gebracht, der Gries hineingestreut und abgebacken, d. h. so lange auf dem Feuer gerührt, bis sich die Masse vom Topfe löst, und noch warm mit einem Eigelb

verrührt.

Die andere Hälfte der Palmona, Zucker und die übrigen Eigelb werden schaumig gerührt, der Brieskloß mit den anderen Zutaten damit verbunden, der Schnee der Eiweiß daruntergezogen und in vorbereiteter Form $1-1^{1/4}$ Stunde im Wasserbade gekocht. Mit Fruchtsauce serviert.

470. Kabinettpudding (warm).

Zutaten: 65 Gramm Zucker, 75 Gramm feines Mehl, 1/8 Liter Milch, 60 Gramm Palmona, 5 Eier, 15 Gramm Zitronat, 15 Gramm Orangenschale, 15 Gramm bittere, 20 Gramm süße Mandeln, 50 Gramm Korinthen, 50 Gramm

Sultaninen, 2 Prifen Salz.

Zubereitung: Mit der Milch und der Hälfte der Palmona wird das Mehl zu einem Kloß abgebacken. Die übrige Palmona wird mit dem Eigelb und Zucker schaumig gerührt, die anderen Zutaten und den Mehlkloß damit verbunden, der gut geschlagene steife Schnee daruntergezogen und in vorbereiteter Form $2-2^{1/4}$ Stunden im Wasserbade gekocht.

471. Schokoladenpudding.

Zutaten: 10 Gramm Kakao, 90 Gramm Schokolade, ¹/₄ Liter Milch, 1 Teelöffel Banillezucker, 1 Prise Salz, 70 Gramm Palmona, 80 Gramm Mehl, 4 Eier, 70 Gramm Zucker.

Zubereitung: Die Milch wird mit der Hälfte der Palmona zum Kochen gebracht, Mehl, Salz, die geriebene Schokoslade, Kakao hinzugegeben und zu einem Kloß abgebacken. Die übrige Palmona wird zu Sahne, Eigelb und Zucker dazu und schaumig gerührt, mit dem Kloß vermischt, den Schnee der Eiweiß daruntergezogen, in gut ausgestreuter Form 1 Stunde im Wasserbade gekocht.

472. Charlottrös.

Man versteht darunter eine Crême, die in Biskuit ersstarren muß. Eine Auflaufform legt man mit weißem Papier aus, belegt den Boden und die Seitenwände mit Löffelsbiskuit oder Biskuitscheiben, füllt Zitronencrême hinein (siehe da), läßt sie erstarren, stürzt sie und garniert die Speise mit Schlagsahne und Gelee.

473. Urme Ritter.

12 Weißbrotschnitten oder 12 Zwiebäcke werden in ein flaches Gefäß gelegt, mit knapp ½ Liter Milch, in der 1 Ei, 1 Prise Salz, 1 Teelöffel Zucker verquirlt wurde, übergossen. ¾ Stunde vor dem Backen übergießt man sie mit Eierskuchenteig (siehe da) von 2 Eiern und etwas dünnstüssiger wie zu Eierkuchen, wendet sie in feingeriebener Semmel und

backt sie in reichlich Palmin und Palmona goldgelb. Mit Zucker und Zimt bestreut, werden die Urme Ritter mit Frucht= oder Milchsaucen oder Kompott zu Tisch gegeben.

474. Ririchenpoliter (Jockel) echt süddeutsche Urt.

Zutaten: 6 Brötchen, 2 Pfund Kirschen, 5 Eier, ¹/₄ Pfund Zucker, ¹/₄ Pfund Palmona, 1 Teelöffel Zimt, 75 Gramm geriebene Mandeln, 30 Gramm Gries, Milch zum Einweichen, 2 Priese Colo

2 Prisen Salz.

Zubereitung: Die abgeriebenen Brötchen werden in Milch eingeweicht und ausgedrückt. Die Palmona wird zu Sahne, Zucker und Eigelb dazu und schaumig gerührt, die ausgebrückten Brötchen und die gut gewaschenen, nach Belieben entsteinten Kirschen sowie die anderen Zutaten hinzugegeben, zuletzt der Schnee der Eiweiß daruntergezogen. Eine Form wird mit Palmona ausgestrichen, ausgestreut, die Masse hineingefüllt, mit Palmonastückchen belegt und 1 Stunde bei guter Hitzegebacken.

Süße Saucen.

475. Banillesauce.

Zutaten: 1/2 Liter Milch, 1 Stück Banille, 20 Gramm Zucker, 11/2 Teelöffel Weizenpuder oder Mondamin, 1 Eigelb.

Zubereitung: Alle Zutaten werden in einem Topf auf dem Feuer mit einem Schneebesen geschlagen, dis die Masse dicklich ist. (Nicht kochen.)

476. Bittere Mandelsauce.

Zutaten: 2 Eglöffel Zucker, 1/2 Liter Milch, 2 Eigelb,

2 Teelöffel Mondamin, 5 bittere, 5 suße Mandeln.

Zubereitung: Die Zutaten schneebesen, die Sauce dicklich ist. (Nicht kochen.)

477. Chaudeausauce.

Zutaten: 2 Eigelb, 2 ganze Eier, 2 Eßlöffel Zitronensoder Upfelsinensaft, 40 Gramm Zucker, 1 Teelöffel Zitronenszucker, $^{1}/_{4}$ Liter Weißwein.